

Hinz&Kunzt gemeinnützige Verlags- und Vertriebs GmbH
Alstädter Twiete 1-5, 20095 Hamburg
Tel. 040/32 10 83 11, Fax 040/30 39 96 38
Infos: info@hinzundkunzt.de und www.hinzundkunzt.de

Spendenkonto:
Hinz&Kunzt
Hamburger Sparkasse
IBAN DE 56 200 505 50 1280 167 873,
BIC HASPDEH3333

MIT UNTERSTÜTZUNG VON
Hanse
Werk

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Hinz+Kunzt gGmbH
IBAN DE 56200505501280167873
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
HASPDEH3333

SPENDE

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
Jahresbericht 2014
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN DE
D E
Datum

Betrag: Euro, Cent

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

BIC

06

Unterschrift(en)

Bestätigung
zur Vorlage beim Finanzamt
Bis 200,- Euro gilt dieser Beleg als steuerwirksame Zuwendungsbescheinigung.
Die Hinz+Kunzt gGmbH mit Sitz in Hamburg ist wegen Förderung des Wohlfahrtswesens und der Zwecke der amtlich anerkannten Wohlfahrtsverbände nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Hamburg-Nord, Steuernummer 17/414/00797, vom 15.11.2014 für den letzten Veranlagungszeitraum 2013, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens und der Zwecke der amtlich anerkannten Wohlfahrtsverbände verwendet wird.

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler
IBAN des Kontoinhabers

Empfänger Hinz+Kunzt gGmbH
Alstädter Twiete 1-5, 20095 Hamburg
IBAN: DE56 200 505 50 1280 167 873
bei: Hamburger Sparkasse, BIC: HASPDEH3333

EUR

SPENDE
Auftraggeber/in, Zahler/in



„Socke“ erkundet die Küche in unserem Winternotquartier.

Ein neues Zuhause

Auch im Winter 2013/2014 hatten wir wieder ein eigenes kleines Winternotquartier eingerichtet. Für 16 Hinz&Künztler wurde ein Bürogebäude angemietet und eingerichtet. Natürlich von Ihren Spenden. Dafür vielen Dank!

Mit unserem kleinen Winternotquartier hatten wir Glück. Dank Ihrer Spende mussten wir nicht, wie das staatliche Winternotprogramm, am 1. April schließen. Unsere 16 Verkäufer konnten zwei ganze Jahre dort bleiben.

Als wir absprachegemäß das Haus nach zwei Jahren zurückgaben, vermittelten wir acht Hinz&Künztler in andere Unterkünfte. Drei gingen wieder auf die Straße.

Für fünf Hinz&Künztler, die als Gruppe zusammenbleiben wollten, suchten wir händierend nach einer Alternative. Schließlich meldete sich eine Leserin, die auch Mitglied in unserem Freundeskreis ist: Sie hätte ein kleines, leer stehendes Haus, mitten im Grünen, in einem gemütlichen Wohngebiet.

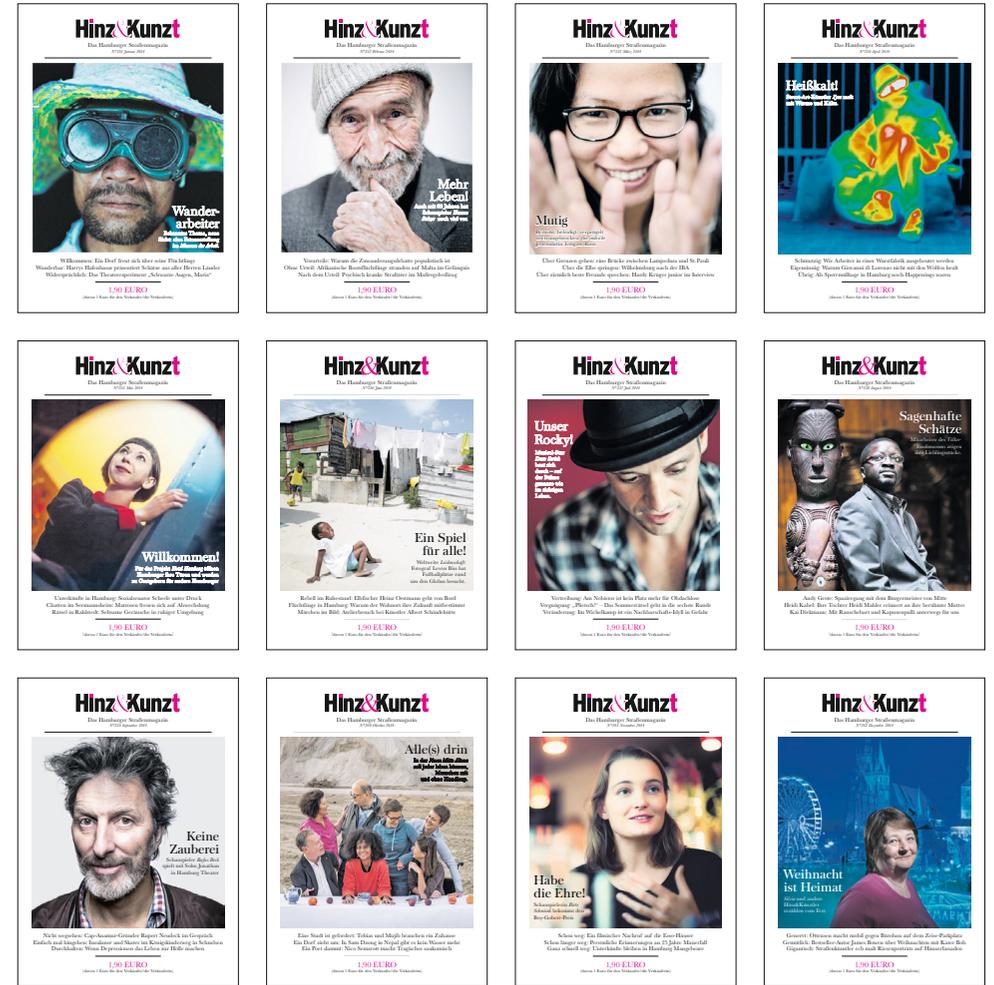
Sie war dann aber doch von ihrem eigenen Mut überrascht, als sie sich entschied, das Haus an uns und unsere Gruppe zu vermieten.

Nach Zögern und Unsicherheit auf beiden Seiten hat sich das gemeinsame Wohnen zu einer harmonischen Gemeinschaft entwickelt. Hinz&Künztler Fritz hat mit seinem grünen Daumen den Garten verschönert und sogar den Teich neu angelegt. Die Beziehung zu den Nachbarn ist prima.

Und: Die neuen Bewohner konnten sich nun ganz offiziell mit festem Wohnsitz anmelden. Ein tolles Leuchtturmprojekt! Wir würden uns sehr freuen, wenn mehr Vermieter so mutig wären und uns eine Wohnung oder ein Haus anbieten würden.

Hinz&Kunzt

JAHRESBERICHT 2014



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Wegbegleiter,

wir freuen uns über die gute Auflage. Im Jahr 2014 verkauften wir 830.558 Hefte (2013 waren es 819.619). Trotzdem sind die Erlöse aus dem Verkauf in diesem Jahr geringer als im Vorjahr. Das liegt daran, dass wir unsere Jubiläums-Ausgabe zum 20. Geburtstag im November 2013 mit einer Auflage von 100.000 Stück für 2,20 Euro statt 1,90 Euro auf den Markt gebracht haben.

Das Sonderheft „Tierisch gute Freunde“ erschien im Oktober 2014 mit einer Auflage von 40.000 Stück. Bis heute, im Juli 2015, sind davon rund 20.000 Stück verkauft.

Wenn Sie unsere Zahlen studieren, werden Sie feststellen, dass die Personalkosten den größten Teil unserer Ausgaben ausmachen. Insgesamt sind 28 Mitarbeitern festangestellt. Wir sind unglaublich stolz darauf, dass elf von ihnen ehemalige Verkäufer sind. Allein in diesem Jahr konnten wir zwei Stellen mit Verkäufern besetzen: die Hausmeisterstelle und eine im Vertrieb. 18 Mitarbeiter sind in Teilzeit angestellt. Alle Angestellten werden natürlich nach dem für das Diakonische Werk gültigen Tarif bezahlt.

Dass wir ein so großes Team sind, liegt an der Vielzahl von Aufgaben, die wir erfüllen: Wir gestalten und produzieren monatlich ein Magazin, wir haben einen Vertrieb mit 520 Verkäufern, die von Vertriebsmitarbeitern begleitet werden. Wir

bieten den Verkäufern professionelle Beratung. Wir müssen unsere Spenden selbst einwerben, da wir keine Zuschüsse für das Projekt bekommen. Höchstens – wie jeder andere Betrieb auch – Zuschüsse für Langzeitarbeitslose. Wir bieten Stadtrundgänge und Vorträge an und sind auf vielen Veranstaltungen präsent. Außerdem sind wir eine politische Stimme in der Stadt.

Zusätzlich realisieren wir viele kleine Projekte, die betreut und umgesetzt werden wollen. Zum Beispiel unser kleines Winternotquartier (siehe Rückseite). Und wir arbeiten immer noch daran, ein eigenes Haus zu bauen.

Von 520 aktiven Verkäufern sind rund 60 rumänischer Herkunft. Zum ersten Mal haben wir einen Minijob an eine rumänische Verkäuferin vergeben.

Für sie bedeutet das den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Außerdem haben wir eine rumänische Sozialarbeiterin für zehn Stunden die Woche eingestellt.

Unverändert spüren wir die Großzügigkeit der Hamburger auch im guten Spendenaufkommen. 865.000 Euro Spenden sind 2014 unserem Projekt zugute gekommen. Danke für Ihr Vertrauen!



Dr. Jens Ade

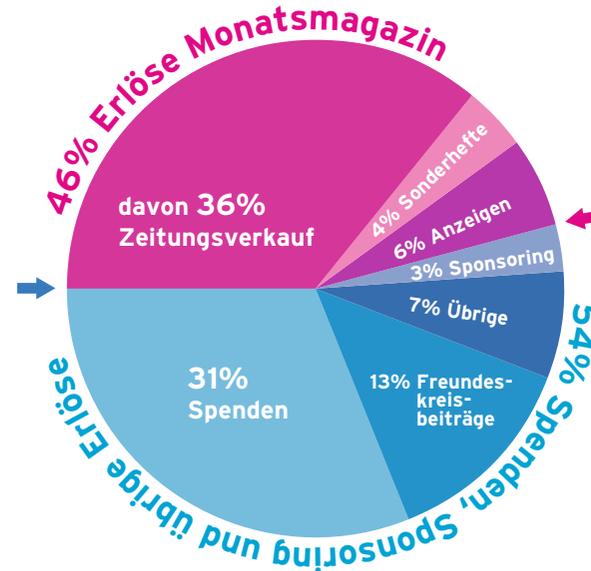
Jens Ade
Dr. Jens Ade, Geschäftsführer

Das Betriebsergebnis 2014

ERLÖSE	2014	2013	2012
verkaufte Exemplare	830.558	819.619	768.397
Umsatzerlöse Zeitungsverkauf	679.000 €	727.000 €	636.000 €
Umsatzerlöse Sonderheft	86.000 €	98.000 €	89.000 €
Umsatzerlöse Anzeigen	109.000 €	113.000 €	115.000 €
* Übrige Erlöse (Stadtrundgänge, Veranstaltungen etc.)	29.000 €	61.000 €	57.000 €
Umsatzerlöse Warenverkauf	26.000 €		
	939.000 €	999.000 €	897.000 €
* Allgemeine Spenden	579.000 €	871.000 €	840.000 €
Erlöse Freundeskreis	244.000 €		
* Sponsoring	28.000 €	66.000 €	61.000 €
Spenden / Vermächtnisse für Sonderprojekte	41.000 €		
Zuschüsse (für Langzeitarbeitslose, bezahlt die Agentur für Arbeit)	34.000 €		
	103.000 €	937.000 €	901.000 €
Übrige Erträge (Auflösung Rückstellung, Investitionszuschüsse)	30.000 €	27.000 €	21.000 €
SUMME ERLÖSE	1.895.000 €	1.963.000 €	1.819.000 €

*Zur größeren **Transparenz** schlüsseln wir ab 2014 Positionen noch detaillierter auf.

Mit den **Erlösen** des Monatsmagazins finanziert sich die Zeitung selbst. Die **Spenden** verwenden wir für das Projekt. Damit werden alle übrigen Personalkosten finanziert; aber auch die Miete, Freizeitangebote und Feste, ein VW-Bus, Kaffee und Tee, Verkäuferwesten und -ausweise und vieles, vieles mehr.



AUFWENDUNGEN	2014	2013	2012
Personal (Gehälter, Sozialabgaben, Altersvorsorge)	958.000 €	912.000 €	828.000 €
* Betriebliche Aufwendungen (Miete, Instandhaltung, Heizung etc.)	424.000 €	413.000 €	347.000 €
Betreuungsaufwand (Lebensmittel, Kaffee, Einzelheiten)	42.000 €		
Honorare (freie Redakteure, Fotografen, Layout)	261.000 €	261.000 €	269.000 €
Foto-, Belichtungs-, Druckkosten	160.000 €	179.000 €	174.000 €
Abschreibungen	21.000 €	25.000 €	22.000 €
Übrige Aufwendungen (Mitgliedsbeiträge, Versicherungen, Bankgebühren)	12.000 €	29.000 €	14.000 €
SUMME AUFWENDUNGEN	1.878.000 €	1.819.000 €	1.654.000 €
Steuern, Einkommen, Ertrag	16.000 €	10.000 €	7.000 €
Rücklagen-Einstellung	156.000 €	285.000 €	241.000 €
Rücklagen-Entnahme	155.000 €	151.000 €	83.000 €
BETRIEBSERGEBNIS	0 €	0 €	0 €

*Zur größeren **Transparenz** schlüsseln wir ab 2014 Positionen noch detaillierter auf.



Die **Personalkosten** machen mehr als 50 Prozent der Gesamtkosten aus. Immerhin haben wir insgesamt 28 Mitarbeiter. Alle mit festem Arbeitsvertrag. 11 davon sind ehemalige Verkäufer (siehe Grafik). 18 Angestellte arbeiten in Teilzeit.

In den **Herstellungskosten Zeitung** sind die Honorare der freien Redakteure und Fotografen, sowie die Produktionskosten enthalten.